



NACHRICHTEN der Stadtgemeinde LIEZEN

42. Folge

Liezen, im Juni 1980

Urlaub ohne Sorgen

Von Bürgermeister Heinrich Ruff

Urlaube und Ferien lassen sich umso mehr genießen, je besser daheim die Pflicht getan ist. Das gilt für die Schüler, für Studenten, für die Berufstätigen und sogar für viele Pensionisten mit ihren freiwilligen, jedoch nicht unbedeutenden Aufgaben.

Freiwillige Pflichten gibt es auch in verschiedenen Vereinen, Körperschaften und Sozialeinrichtungen, freiwillige Pflichten tragen wir Gemeindefunktionäre, wenn wir uns um die niemals endenden Probleme der Stadtgemeinschaft kümmern.

Zwischen der letzten und der heutigen Ausgabe der Stadtnachrichten liegen Gemeinderatswahlen. Die Bevölkerung hat in geheimer Wahl demokratisch über die von den po-

litischen Parteien vorgeschlagenen neuen Gemeinderats-Mitglie-

der entschieden und wohl auch die geleistete Arbeit beurteilt. Wir stellen die neuen Gemeinderäte heute kurz vor und verabschieden uns von anderen, langjährigen Mitarbeitern.

Persönlich wurde ich mit den Stim-

Fortsetzung auf Seite 2

Beachten Sie bitte:

Rechnungsabschluß 1979

Seite 2

Vorhaben 1980

Seiten 3 und 4

Stellenausschreibungen

Seite 3

Ein neuer Arzt

Seite 6

Gemischte Saunen

Seite 6

Einladungen

Seite 6



Foto: Oster

„Energiesparen“ muß keine „Sorge“ sein. Als eine der ersten Bezirksstädte zeigte Liezen in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft wirksame Mittel und Wege bei einer „Energiesparmesse“. Staatssekretär Dr. Beatrix Eypeltauer bei der Eröffnung.

DIE STADTKASSE IM JAHRE 1979

Ordentlicher Haushalt (Pflichtaufgaben)

| | Rund |
|------------------------|---------------------------|
| Vorgesehene Einnahmen | 43,48 Millionen Schilling |
| tatsächliche Einnahmen | 46,91 Millionen Schilling |
| Mehreinnahmen | 3,43 Millionen Schilling |

Verwendung der Mehreinnahmen:

- a) Zuführung in den außerordentlichen Haushalt (Sonderaufgaben zur Verbesserung der Lebensqualität) 1,33 Millionen S.
In diesem Umfang konnte auch die Aufnahme hochverzinslicher Darlehen reduziert werden.
- b) Übernahme in das Jahr 1980 0,73 Millionen S.
- c) Abdeckung von Mehrausgaben

Dieser beruhigende Rechnungsabschluß für 1979 ist der sparsamen Haushaltsführung, besonders aber auch dem Arbeitsfleiß und dem Steueraufkommen der Bevölkerung zuzuschreiben. Bürgermeister Ruff sprach dafür allen Stadtbewohnern Dank und Anerkennung aus.

Der Rechnungsabschluß für 1979 und der Haushaltsplan für 1980 (an anderer Stelle der Stadtnachrichten) können aber nicht darüber hinwegtäuschen, daß die Bedürfnisse des Wachstums der Stadt Liezen in den nächsten Jahren zusätzliche Investitionen in Höhe von rund 60 Millionen Schilling notwendig machen, die aus unseren normalen Mitteln keinesfalls zu bewältigen sind.

Urlaub ohne Sorgen

(Fortsetzung von Seite 1)

men der Gemeinderäte aller drei Funktionen wieder zum Bürgermeister gewählt. Ich danke für dieses Vertrauen. Ich lege es als Auftrag der Wähler zur weiteren gedeihlichen Zusammenarbeit aus und bitte die altgewohnten und neu hinzugekommenen Mitarbeiter um Unterstützung.

Wir haben inzwischen im Gemeinderat wieder die Funktionen aufgeteilt. Wir haben die Abrechnung für das Jahr 1979 fertiggestellt und die Pläne für das Jahr 1980 offiziell beschlossen. Wir geben auf diesen Seiten Rechenschaft und teilen neue Beschlüsse mit.

Wir sind voll Zuversicht für die weitere Entwicklung und voll der Gefühle der Dankbarkeit für die emsige Arbeit der Bevölkerung, die uns das Wirken für die Bedürfnisse der Stadtgemeinschaft unge-

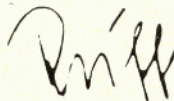
mein erleichtert.

Soweit nicht familiäre und gesundheitliche Sorgen oder Schicksalsschläge den einzelnen Stadtbewohner betreffen, können wir mit Ruhe in die Sommermonate gehen.

Wie im Berufsleben oder sonstigen Alltag soll uns in der großen Familie der Stadt ein neues Arbeitsjahr in Freude und Eintracht zusammenführen.

Glück auf!

Ihr



Bürgermeister

Aus den Vereinen:

Zivilinvalidenverband

Das im kleinen Saal des Volkshauses abgehaltene Landesjugendtreffen des Österreichischen Zivilinvalidenverbandes wurde von zahlreichen Jugendlichen aus der ganzen Steiermark und auch von einer Abordnung aus Kärnten besucht.

Bürgermeister Ruff hob in seiner Ansprache hervor, daß der Trend zur vorurteilsfreien Eingliederung der Behinderten in die

Gemeinschaft der gesunden Bevölkerung anhält. Die Zusammenführung werde auch laufend von den öffentlichen Stellen gefördert.

Der Zivilinvalidenverband betreut bundesweit derzeit etwa 40.000 Mitglieder. Er war und ist maßgeblich am Zustandekommen der geltenden Gesetze für Erleichterungen zugunsten der Behinderten beteiligt.

Der Bürgermeister gratulierte

90 Jahre:



Dr. Gmeindl Rudolf, Pyhrn 54



Josef Danglmaier, Döllach, Altenheim

85 Jahre:

Kofler Zita, Salbergweg 7
Brandstätter Lidwina, Siedlungsstraße 13

80 Jahre

Gassner Elisabeth, Brunnfeldweg 23
Krebs Johann, Siedlungsstraße 6

75 Jahre:

Wenzl Johann, Rennerring 23
Hell Robert, Hauptplatz 13
Scheucher Anna, Ausseerstraße 64
Peuerl Anna, Rennerring 35
Heilinger Johanna, Reitthal 75
Planitzer Johanna, Döllacherstraße 12
Grießer Anna, Grimminggasse 26

70 Jahre:

Kurz Maria, Pyhrnstraße 7
Maindl Josefa, Reitthal 15
Modre Johann, Grimminggasse 12
Scharrer Erna, Admonterstraße 32
Wimmler Katharina, Bachzeile 12
Grill Anastasia, Pyhrn 25
Iskra Gisela, Grimminggasse 32
Maier Johanna, Döllacherstraße 29
Genowitz Franz, Fronleichnamsweg 9a
Gansmüller Anna, Altenheim Döllach
Kocsar Angela, Roseggergasse 8

Was wir uns 1980 leisten können:

DER VORANSCHLAG DER STADTGEMEINDE

Mit etwas Verspätung auf Grund der Gemeinderatswahlen vom 23. März 1980 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 27. Mai 1980 den Voranschlag für das Jahr 1980 einstimmig beschlossen. Der ordentliche Haushalt weist mit Einnahmen in Höhe von etwa 46 Millionen Schilling und Ausgaben in Höhe von 47,5 Millionen Schilling einen Abgang in Höhe von 1,5 Millionen Schilling auf. Es bleibt zu hoffen, daß wie im Jahre 1979 der Abgang durch Einsparungen und Mehreinnahmen gedeckt werden kann.

Der außerordentliche Haushalt sieht Ausgaben in Höhe von rd. 15,5 Millionen Schilling vor. Diese Ausgaben werden durch Darlehen aus dem Wasserwirtschaftsfonds, Bankdarlehen und Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark gedeckt.

Wir stellen die wichtigsten Projekte in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten einzeln vor.

Auffahrt zum Salberg

Beginn der Verbesserung

Ein erster bedeutender Schritt für die Verbesserung der Auffahrtsverhältnisse auf den Salberg stellt der Neubau der Pyhrnbachbrücke (Nähe Gasthof Mandl im Pyhrn) dar. In Verhandlungen mit der Wildbachverbauung konnte erreicht werden, daß diese auf ihre Kosten die „Widerlager“ errichtet. Für die Kosten des Tragwerkes muß die Gemeinde aufkommen. Hiefür sind S 160.000,— vorgesehen.

Bessere Auffahrt in das Oberdorf

Die aus dem Besitz der Familie Huber in der Salzstraße im Kinobereich angekauften Häuser werden abgetragen. Es folgen dann die Verbreiterung der Salzstraße und die Errichtung von Parkplätzen. Die Ausschreibung wurde vom Stadtbauamt bereits vorgenommen. Damit ist mit einer baldigen Verbesserung der Verkehrsverhältnisse zu rechnen. Die Aufwendungen hiefür betragen ca. S 600.000,—.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadtgemeinde Liezen schreibt im Einvernehmen mit dem Landesmusikdirektor für Steiermark die Besetzung folgender Dienstposten für die Städtische Musikschule Liezen (Zweigstelle Admont) aus.

Lehrkraft für Klavier und tiefe Blasinstrumente
(Halbvertrag, 14 Wochenstunden)

Lehrvertrag für Querflöte mit Blockflöte
(Halbvertrag, 14 Wochenstunden)

Lehrkraft für Gitarre
(Dreiviertelvertrag, 21 Wochenstunden)

Lehrkraft für Violine
(Viertelvertrag, 7 Wochenstunden)

Anstellungserfordernisse:

Erfüllung der fachlichen Voraussetzungen bei subventionierten Lehrern im Sinne der Ergänzung bzw. Abänderung zum Statut für das Steirische Musikschulwerk vom 19. 12. 1977 („Förderungsrichtlinien“) oder

zumindest Nachweis über eine entsprechende Ausbildungsstufe. Gesundheitliche Eignung und Unbescholtenheit.

Die Anstellung erfolgt nach den erbrachten Qualifikationen nach dem Entlohnungsschema für Vertragslehrer.

Stellenantritt mit Schulbeginn im September 1980.

Bewerbungen sind unter Vorlage der entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Prüfungszeugnisse u. ä. bis spätestens

28. Juni 1980

an das Stadttamt Liezen, 8940 Liezen, zu richten.

Auskünfte erteilt die Direktion der Städtischen Musikschule Liezen (Tel. 03612/2881-31).

**Der Bürgermeister
gez. Heinrich Ruff**

Verbesserung der Wasserversorgung

Zur Verbesserung der Wasserversorgung wird eine Entkeimungsanlage für den Hochbehälter Röth errichtet, wofür im heurigen Jahr eine halbe Million Schilling vorgesehen ist.

Wildbachverbauung

Für die Wildbachverbauung des Pyhrnbaches hat die Stadtgemeinde einen Anteil von S 400.000,— zur Verfügung.

Neuer Lastkraftwagen

Der alte LKW muß nach 10jähriger Verwendungszeit abverkauft werden. Ein neuer LKW wurde bereits angekauft. Die Aufwendungen hiefür betragen S 1,4 Mio.

STELLEN- AUSSCHREIBUNG

Die Stadtgemeinde Liezen schreibt den Posten einer Kanzleikraft für die Verwaltungsgemeinschaft „Müllhygienisierungsanlage Liezen“ öffentlich aus.

Anstellungserfordernisse:

1. Entsprechende berufliche Vorbildung, um die anfallenden Arbeiten (Schriftverkehr und Buchhaltungsarbeiten an einer EDV-Anlage) nach kurzer Einarbeitungszeit selbständig ausführen zu können.
2. Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst
3. Gesundheitliche Eignung und Unbescholtenheit
4. Höchstalter: 30 Jahre
5. Bevorzugt werden Bewerber mit abgeschlossener Handelsschule oder einer ähnlichen beruflichen Ausbildung.
6. Als Dienstbeginn ist der 1. 10. 1980 vorgesehen.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962.

Bewerbungsgesuche sind unter Vorlage der entsprechenden Unterlagen (Geburtsurkunde, handgeschriebener Lebenslauf, Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft, Wehrdienstnachweis usw.), versehen mit den erforderlichen Stempelmarken, bis

30. Juni 1980

beim Stadttamt Liezen einzubringen.

**Der Bürgermeister:
gez. Heinrich Ruff**

Neu- und Umbau der Schulen in Sicht

Nachdem mit den Schulleitungen der Haupt-, Volks- und Sonderschule sowie Musikschule und den zuständigen Stellen des Landes Steiermark der Raumbedarf abgeklärt werden konnte, können nun die Planungsarbeiten für den Neu- bzw. Umbau der Volks- und Hauptschule in ein entscheidendes Stadium treten. Architekt Vockenhuber wird mehrere Planungsvorschläge ausarbeiten und den zuständigen Ausschüssen der Gemeinde vorlegen. Für die Planungsarbeiten und einen allfälligen Beginn der Bauarbeiten sind S 800.000,— vorgesehen.

Die weitere Kanalisierung

Für die Kanalisierung der Kreuzhäuslersiedlung, die Erneuerung des Kanalstranges in der Grimminggasse und die Umlegung des Kanals im Bereich des SC-Sportplatzes sind 5,1 Mio S. vorgesehen.

Kinderspielplatz Liezen West

Für die Fertigstellung des Kinderspielplatzes Liezen-West in der Tausingsiedlung (Geräte und dergleichen) werden S 100.000,— aufgewendet.

Die Friedhofserweiterung

Für die Friedhofserweiterung steht ein Betrag von S 200.000,— zur Verfügung.

Ausseer Straße 3

Für den Kauf des Hauses Ausseer Straße 3 sind S 1,07 Mio vorgesehen.

Bitte freie Zimmer melden!

Wohin führt meistens der erste Weg von Damen und Herren, die neu nach Liezen zuziehen?

Zum „Wohnungsamt“, in Liezen also zur Stadtgemeinde.

Stadtbewohner, die Zimmer vermieten wollen, sollten deshalb ihre Adresse bei der Stadtgemeinde

Frau Schwaiger, 2. Stock, Tel. 2881/19 melden.

Mit dieser Erfassung bei einer zuständigen Stelle geht der Vermieter natürlich keine Verpflichtung ein, bestimmte Bewerber aufzunehmen. Die Stadtgemeinde tut nichts anderes, als die Adresse an einen Wohnungssuchenden weiter zu geben. Sie soll und will auf die Auswahl des Wohnungsinhabers keinen Einfluß nehmen. Der Vermieter erhält durch die Vermittlungstätigkeit der Stadtgemeinde eine größere Auswahlmöglichkeit.

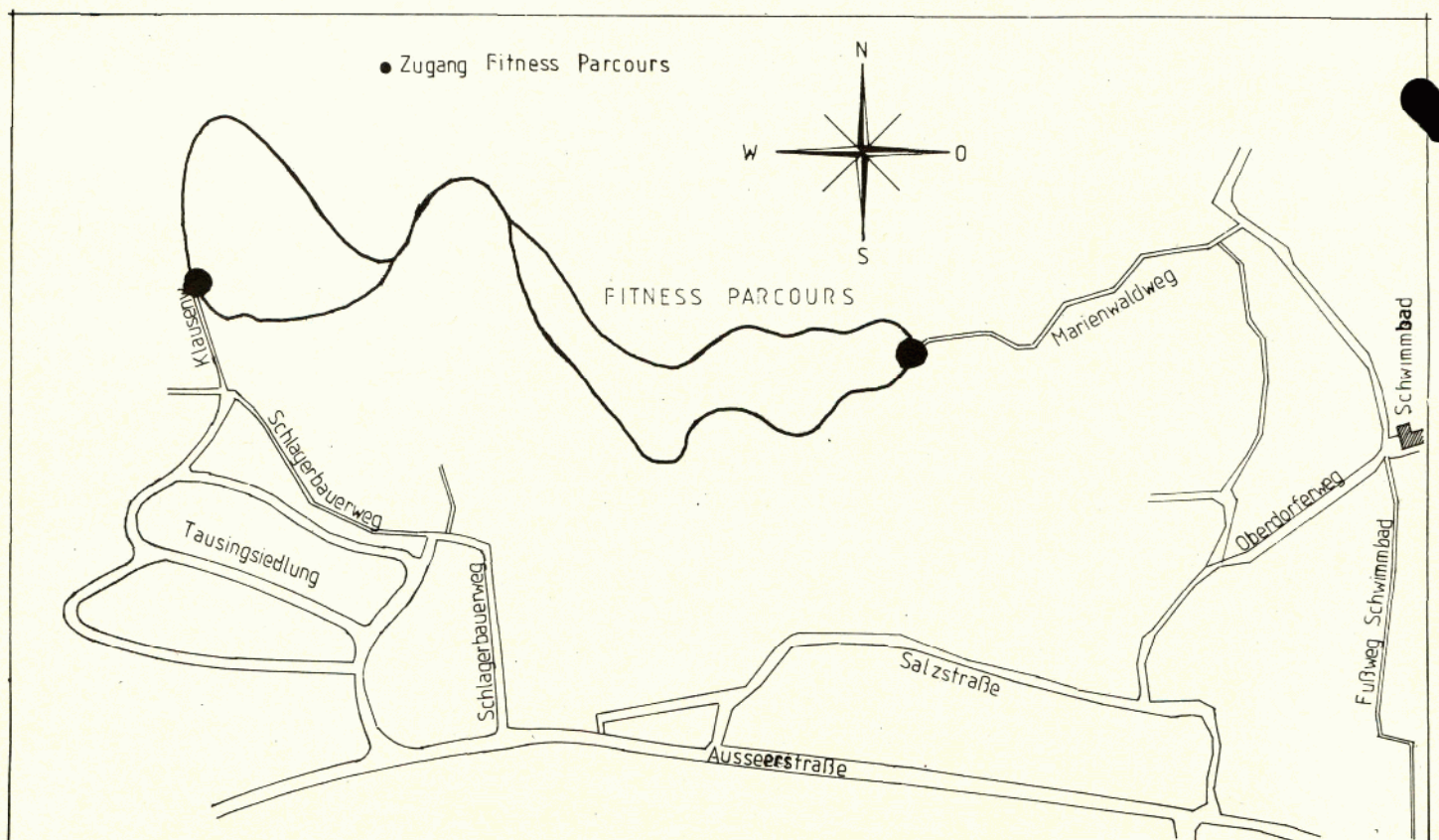
Fit - mach mit!

Fast 200 Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Bezirk Liezen trafen sich kürzlich wieder zum Jugend-Geländelauf auf dem Fitneß-Parcours im Liezener Oberdorf. Diese Waldstrecke am Rand der Stadt Liezen ist nicht nur für Wett-

kämpfe, sondern auch zur Benützung im engsten Freundes- und Familienkreis geschaffen. Auf der etwa 1 ½ Kilometer langen Runde kann nicht nur gelaufen und gegangen, sondern an perfekten Geräten auch geturnt werden. Zu manchen

Tageszeiten gibt es bestimmt auch keine Zuseher.

Wir haben für unsere Leser eine Skizze anfertigen lassen, welche die Zugänge zum Fitneß-Parcours zeigt.



Wir stellen kurz vor:

Der neue Gemeinderat

Nach der Neukonstituierung auf der Basis der Gemeinderatswahl vom 23. März 1980 setzt sich der Gemeinderat der Stadt Liezen aus folgenden Mitgliedern und Gremien zusammen:

Stadtrat

Bürgermeister

1. Vizebürgermeister

2. Vizebürgermeister

Finanzreferent

Stadtrat

Heinrich Ruff

Rudolf Kaltenböck

Alfred Pirker

Adolf Schachner

Johann Pichler

SPÖ

SPÖ

ÖVP

SPÖ

SPÖ

Weitere Mitglieder des Gemeinderates:

GR Seebacher Johann

GR Maderthaler Johann

GR Stipanitz Christine

GR Gruber Josef

GR Kleewein Fritz

GR Saurer Franz

GR Berger Stefan

GR Holz knecht Walter

GR Köck Heidi

GR Fehring Alfred

GR Jokesch Heinz

GR Dipl.-Ing. Meyer Walter

GR Dr. Heinrich Wallner

GR Köck Eduard

GR Frosch Roman

GR Jokesch Franz

GR Huber Ferdinand

GR Ing. Töchterle Wilhelm

GR Wimpler Karl

GR Hofer Anton

SPÖ

SPÖ

SPÖ

SPÖ

SPÖ

SPÖ

SPÖ

SPÖ

SPÖ

SPÖ

SPÖ

SPÖ

ÖVP

ÖVP

ÖVP

ÖVP

ÖVP

ÖVP

FPÖ

FPÖ

Wir werden die neu hinzugekommenen Mitglieder des Gemeinderates der Bevölkerung von Liezen in den nächsten Ausgaben der Stadtnachrichten noch einzeln mit Bild vorstellen.

Aktionsobmänner der politischen Parteien:

SPÖ

ÖVP

FPÖ

GR Johann Seebacher

GR Eduard Köck

GR KR Karl Wimpler

Die Obmänner der Arbeitsausschüsse:

Prüfungsausschuß:

GR Karl Wimpler

Rechts- und Finanzausschuß:

Bürgermeister Heinrich Ruff

Technischer Ausschuß:

1. Vizebürgermeister Rudolf Kaltenböck

Raumordnungsausschuß:

GR Dipl.-Ing. Walter Meyer

Wirtschaftsausschuß:

Finanzreferent Adolf Schachner

Jugend- und Sportausschuß:

GR Stefan Berger

Fremdenverkehrsausschuß:

GR Dr. Heinrich Wallner

Sozialausschuß:

GR Heidemarie Köck

Kulturausschuß:

Stadtrat Johann Pichler

Verabschiedung

Folgende Gemeinderatsmitglieder der vergangenen Funktionsperiode(n) gehören dem neugewählten Gemeinderat nicht mehr an:

Adolf Baminger

Dir. Hilde Hauser

Engelbert Holzinger

Mag. Hans-Werner Kaller

Kurt Kopetzky

Hermann Koglbauer

Johann Lichtfuß

Fin. Ref. MR. Dr. Wilhelm

Schraml

Anton Seggl

Dr. Alfred Tantscher

Wolfgang Überbacher

Wolfgang Vasold

Für das langjährige selbstlose Wirken im Dienste der Gemeindeverwaltung darf hier öffentlich gedankt werden. Besonderer Dank gilt

Kurt Kopetzky und

Anton Seggl

für ihr 25jähriges Wirken im Gemeinderat

Kindergarten-Anmeldung

Für den Kindergartenbesuch stehen auch im kommenden Kindergartenjahr ab September 1980 wieder der Übungs-Kindergarten der Bundesbildungsanstalt für Kindergärtnerinnen in der Nikolaus Dumba-Strasse und der Städt. Kindergarten am Fronleichnamsweg zur Verfügung.

Jene Kinder, welche derzeit einen Kindergarten besuchen und ab Herbst noch nicht schulpflichtig sind, bleiben automatisch im Kindergarten, solange sie nicht abgemeldet werden.

Abweichend von der bisherigen Regelung werden Neuanmeldungen nicht mehr vom Stadtamt entgegengenommen, sondern direkt von den jeweiligen Kindergärten.

Anmeldetermin:

23. bis 27. Juni 1980, 8.00 bis 11.30 Uhr

Für den Übungs-Kindergarten:

Direktion der Bundesbildungsanstalt für Kindergärtnerinnen,
Dr. Karl Renner Ring.

Für den Städt. Kindergarten:

Im Kindergarten bei der Leiterin
Herta Hauser.

Ab Herbst 1980 steht wieder jedem Kind ein Kindergartenplatz zur Verfügung.

Neue Schillerstraße

Die Schillerstraße von der Ausseer Straße bis zur Ennstal Bundesstraße wird, nachdem nun die Wohnungsbauten fertiggestellt sind, ausgebaut und mit einer Straßenbeleuchtung versehen. Hiefür ist ein Betrag von S 800.000,— vorgesehen.

Liezener Standesbewegung

Eheschließungen

Bundesbahnbediensteter Heimo Gugl, Liezen und Dekorateurin Renate Mitterbacher, Aigen im Ennstal; Dipl. Ing. für Informatik Heinz Fröschl, Liezen und Studentin cand. med. Maria Kühr, Murau; technische Angestellte; Dipl.-Ing. Manfred Wörgötter, Graz und Sportlehrerin Ulrike Adelwöhrer, Liezen; zeitverpflichteter Soldat, Fähnrich Klaus Wörgötter, und Fabriksbedienstete Maria Preis, beide Liezen; Finanzbeamter Friedrich Lackner, Liezen und Büroangestellte Ulrike Lemmerer, Rottenmann; Maschinenbautechniker Wolfgang Wöhr und Sekretärin Maria Dörflinger, beide Liezen; Maschinenschlosser Karl Kollegger und Bankangestellte Doris Beichtbuchner, beide Leoben; Maschinenschlosser Karl Ranz und Buchhalter Leonore Huber, beide Liezen; Landesfachschullehrer Engelbert Kamp und Bundesvertragsbedienstete Adelheid Kreuzer, beide Liezen; Gemeindevertragsbediensteter Musiklehrer Hansjörg Fischer und Gemeindevertragsbedienstete, Hilfs-

SPRECHTAGE DER SOZIALVERSICHERUNGEN IN LIEZEN

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter

(Rat, Auskunft und Hilfe in Pensionsfragen)

Juli - August:

entfällt 9 - 13 Uhr

15. Sept.

Ort: Kammer für Arbeiter und Angestellte, Ausseer Straße 42

Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten

(Freiwillige Versicherung, Heilverfahren, Auskünfte über Leistungen, Pensionsanträge, Anrechnung von Zeiten, Pensionsberechnung)

4. Juli

1. August 9.30 - 12 Uhr

5. Sept.

3. Okt.

Ort: Kammer für Arbeiter und Angestellte, Liezen Ausseer Straße 42

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

17. Juli

21. Aug. 9 - 12 Uhr

18. Sept.

Ort: Kammer der gewerblichen Wirtschaft Liezen, Hauptstraße 33

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

(Sprechtage für Bauern und deren Familienangehörige in Beitragsleistungsangelegenheiten der Krankenversicherung, Pensionsversicherung, Unfallversicherung.)

30. Juni

28. Juli 9 - 11 Uhr

25. Aug.

29. Sept.

Ort: Kammer für Land- und Forstwirtschaft, Liezen, Nikolaus Dumba-Straße 4.

lehrer Brigitte Großberger, beide Liezen; Kellner Eduard Baumgartner und Bürokaufmann Ingrid Steiner, beide Liezen; kaufmännischer Angestellter Mag. Herfried Gangl, Liezen, und kaufmännische Angestellte Gertrude Mehofer, Wien; kaufmännischer Angestellter Gregor Leitner und Handelsarbeiterin Christiana Huber, beide Liezen; Fahrdienstleiter der ÖBB Rudolf Jäger und Diplom-Krankenschwester Eveline Stoiber, beide Liezen; Werkzeugmacher Erwin Stalder, Setif, Algerien und Anna Unterweger, Büroangestellte, Liezen.

Geburten:

Knaben:

Johann und Gerlinde Obergrabner ein Michael, Margarete Ebner ein Christian, Ingrid Schweiger ein Marc, Franz und Johanna Kiklin ein Walter, Siegfried und Hermine Berger ein Christian, Helmut und Susanne Sobočan ein Andreas, Johann und Gertrude Radauer ein Robert, Karl und Irmgard Schreck ein Gerald, Susanne Weichbold ein Thomas, Erika Sattler ein Gerhard, Stefan und Gertraud Seebacher ein Manuel, Erwin und Margarete Thalhammer ein Markus, Walter und Christa Jamnig ein Walter, Reinhard und Gudrun Schweinberger ein Christoph, Eva Maria Domes ein Christoph.

Mädchen:

Max und Herta Poier eine Susanne, Günter und Ingrid Hofmann eine Ute, Helmut und Kunigunde Krenn eine Martina, Rupert und Brigitte Sallegger eine Christina, Kurt und Dagny Pichler eine Sandra, Siegfried und Kunigunde Walcher eine Manuela, Irene Brenner eine Bianca, Franz und Jutta Baumgartner eine Jutta, Erich und Gudrun Krenn eine Daniela.

Sterbefälle

Pensionistin Cäcilia Lachenmayr (83), Pensionist Johann Mattlschweiger (68), Knabe Andreas Hippenroiter, 1. Lebensjahr, Sägewerker i. R. Arthur Florian (80), Hausfrau Elisabeth Kitzing (51), Geschäftsfrau Elfriede Peternell (61), Pensionist Heinrich Menzinger (75), Pensionist Josef Tauchner (75), Gemeindebediensteter Sebastian Prasch (55), Pensionist Karl Berger (70), Schlosser Karl Leitner (42), Pensionist Johann Pimperl (71), Pensionist Otto Sitzwohl (75).

Gemischte Sauna

Auf Ersuchen des Fremdenverkehrsvereines Liezen wird in den Ferienwochen in Liezen erstmals eine „gemischte Sauna“ für Damen und Herren geführt.

Zeit: Freitag 14 bis 20 Uhr.

Ein neuer Arzt

MR Dr. Wilhelm Schraml ist in den Ruhestand getreten. Auf Grund einer Ausschreibung durch die Ärztekammer haben sich einige Bewerber für die freie Arztpraxis gemeldet. Eine Entscheidung über die Vergabe war noch nicht möglich.

EINLADUNGEN FÜR JEDERMANN

28. Juni 1980

Chorkonzert

Chorliteratur italienischer Meister

Chorvereinigung S.P.S. Maggiore aus Triest

Kleiner Volkshaussaal
19.30 Uhr

Es handelt sich um einen Gegenbesuch der Triestiner Sängerkreis beim Liezener Singkreis Praetorius, der im April in Triest weilte. Die Italiener sind an ständigen Kontakten sehr interessiert.



28./29. Juni 1980

Almkirtag

auf der „Hinterstoaner Alm“

(Lionsclub)

Reinertrag für die Kirchenrenovierung



1. Juli 1980

Öffentliche Gemeinderats- sitzung

Sitzungssaal des Rathauses
19 Uhr.



18. Juli 1980

Spielmannszug Ratzeburg

zu Besuch in Liezen



15. August 1980

Weihe des neuen Gipfelkreuzes

der Freiw. Feuerwehr
Liegen

am Kosennspitz um 8 Uhr

Feldmesse

auf der Hinteregger Alm

Anschließend Almkirtag der
Feuerwehr zugunsten der
Kirchenrenovierung
um 10 Uhr